

## §. 4.

Die **Gewerb- und Personalsteuerpflicht** eines **Ausländers**, welcher sich im hiesigen **Fürstenthume** niedergelassen hat, beginnt mit dem **Steuertermine**, welcher auf den Tag seiner **Aufnahme** folgt.

## §. 5.

zu §. 4 a. des Gesetzes vom 1. Juli 1852.

Der **Nachweis** der **Steuereintrichtung** an einen **anderen Staat** hat bei dem **Ortssteuer-Einnahmer** zu erfolgen. Letzterer hat **sobald unverzüglich** der **Kreissteuer-Einnahme** **Anzeige** zu machen und diese den **Bestimmungen** des §. 11 **entsprechend** weiter zu **verfahren**.

## §. 6.

zu §. 5 unter 5 des Gesetzes vom 1. Juli 1852.

Eine **Gegenleistung**, welche bei den durch **Anderer** unterhaltenen **Personen** die **Steuerpflichtigkeit** zur Folge hat, ist in **allen** den Fällen anzunehmen, wo durch die **gewerblichen** oder **hand- und landwirthschaftlichen** **Berufungen** derartiger **Personen** die **Dienste** **anderer**, **außerdem** zu **ermiethender** **Personen** ersetzt werden, z. B. wenn ein **Bater** seinen **Sohn** als **Handlungsdienner**, **Handwerksgesellen**, **Knecht**, seine **Tochter** als **Dienstmagd** **benutzt**, wobei es **keinen Unterschied** macht, ob die **diesfalligen** **Dienstleistungen** durch **Geld** oder **Naturalien** **gelohnt** werden.

## §. 7.

zu §. 8 des Gesetzes vom 1. Juli 1852.

Wer nach erfolgter **Aufstellung** des **Triokatasters** aus irgend einem **Grunde** **gewerb- und personalsteuerpflichtig** wird, hat **bis** zur **nächsten Katasterrevision** den **niedrigsten** **Ansatz**, welcher für **Steuerpflichtige** seiner **Kategorie** unter **Berücksichtigung** der **vorliegenden** **Verhältnisse** **zulässig** ist, zu **entrichten** und ist **demgemäß** von der **Kreissteuereinnahme** im **Geberregister** **anzusetzen**, auch ist ein **Quittungsbuch** für den **betreffenden** **Steuerpflichtigen** **auszufertigen** und **denselben** **auszuhändigen**, **nicht minder** die **Steuer** vom **nächsten** **Termine** **ab** zu **erheben**.

Es **bleibt** jedoch bei **Konfessionsvertheilungen** der **betreffenden** **Verwaltungsbehörde** **nachgelassen**, **sofort** ein **terminliches** **Gewerbsteuerquantum** **bis** zur **nächsten** **Katasterrevision** zu **bestimmen**.

## §. 8.

Wer eine **bereits bestehende** **Gewerbsanlage** **übernimmt**, hat **bis** zur **nächsten** **Revision** den **davon** **bisher** **entrichteten** **Gewerbsteuerbetrag** zu **bezahlen**.